

# 1

## Beitrag von „CDL“ vom 25. August 2024 23:47

### Zitat von Leah123

Ich habe mein Referendariat verlängert, ich unterrichte seit zwei Wochen 10 Stunden unter Anleitung an der neuen Schule und muss nicht nur für jede Unterrichtsstunde einen Unterrichtsentwurf einreichen, sondern die ordentlich verfassten Entwürfe auch per E-Mail an die zuständigen Kollegen bis 18 Uhr am Vortag senden. Das ist nicht machbar, weil ich bis 14-16 Uhr in der Schule bin und jeden Tag 2-4 Stunden Unterricht habe. Im Ausbildungsplan steht nicht, dass man die Entwürfe jeden Tag bis 18 Uhr einreichen soll. Und ich kenne viele Refs, keiner von ihnen müsste bis 18 Uhr Entwürfe einreichen. (fehlende Gleichbehandlung). Was kann ich tun? Wohin kann ich mich wenden?

Danke

Das klingt für mich nach einem Verfahren, dass ich hier aus BW aus dem Ref noch kenne. Ich hatte dieses freiwillig verlängert, weshalb bei mir derartige Auflagen seitens der Seminarleitung entfielen. Mitbewerber:innen, die unfreiwillig verlängern mussten, hatten aber ausnahmslos die Auflage für jede Unterrichtsstunde vorab einen Verlaufsplan (keinen ausführlichen Entwurf) einzureichen, damit sie engmaschig genug betreut werden konnten während der Verlängerung durch ihre Mentorinnen und Mentoren und vorhandene Lücken schließen konnten dank der besonders intensiven Rückmeldung.

Wenn du nur 2-4 Stunden Unterricht hast pro Tag, aber dennoch so lange in der Schule bist, dann solltest du ja in der Schule einige Hohlstunden zur Unterrichtsplanung zur Verfügung haben. Denn du wirst sicherlich nicht jeden Tag von 7 Uhr bis 14 oder 16 Uhr im Unterricht sitzen zu Hospitationen soweit du nicht selbst unterrichtest. Diese Zeiten dazwischen gilt es effizient zu nutzen für deine Planungen und auch schlicht zu lernen zeiteffizient zu planen. Oftmals ist auch das nämlich ein Grund, warum es zu Verlängerungen kommt, weil Bewerber:innen nicht zeiteffizient genug planen, sondern sich in unwichtigeren Details verlieren, ehe sie den wichtigen großen Rahmen geplant haben.

18 Uhr mag sich für dich dramatisch früh anhören, aber deine Mentorinnen und Mentoren müssen deine Entwürfe ja noch am Vorabend durchlesen und dir ggf. Rückmeldung geben können für zwingend gebotene Änderungen. Das können diese nicht noch mitten in der Nacht leisten, gehört aber zu ihren Aufgaben als Mentorinnen und Mentoren gerade im Fall einer Verlängerung. Das Land will schließlich, dass möglichst viele junge Lehrkräfte das Ref erfolgreich bestehen, fordert also auch schlicht eine ausreichende Betreuung in der Verlängerung ein, die zumindest hier in BW auch nur noch ausnahmsweise vorgenommen

werden soll im ersten Abschnitt, um schneller Lehrpersonen im eigenständigen Unterricht einsetzen zu können.

Wenn andere Mentorinnen und Mentoren bereit sind auch noch später Entwürfe anzunehmen für den Folgetag ist das möglicherweise auf den ersten Blick nett für die Anwärt:innen, vielleicht aber auch einfach ein Zeichen für andere Schlafrhythmen dieser Mentorinnen und Mentoren. Ich persönlich möchte von meinen SuS auch keine Nachrichten nach 18 Uhr mehr erhalten, weshalb ich ab dann keine Pushnachrichten des Schulsystems mehr erhalte. Andere KuK haben das für sich auf 20 Uhr oder 22 Uhr eingestellt, weil sie prinzipiell noch so lange am Schreibtisch sitzen, da sie z.B. vorher ihre Kinder betreuen.